

## PRODUKTDATENBLATT

# Sarnavap®-5000 E SA

### SELBSTKLEBENDE DAMPFSPERRBAHN FÜR VERKLEBTE DACHAUFBAUTEN

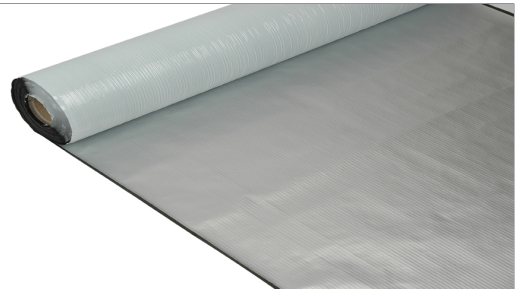
#### BESCHREIBUNG

Sarnavap®-5000 E SA ist eine mehrlagige, selbstklebende Dampfsperrbahn. Sie besteht aus einer Aluminiumverbundfolie mit Verstärkung aus Glasfasergelege, welche unterseitig mit einem polymermodifizierten Kaltbitumenselbstkleber beschichtet ist.

- Als Behelfsabdichtung bis zu max. vier Wochen einsetzbar
- Ideal zur Erstellung von luftdichten Dachkonstruktionen
- Ideal für Stahltrapezblechuntergründe, weil begehrbar und trittsicher
- Wasserdampfdicht, sd-Wert  $\geq 1.800$  m

#### ANWENDUNG

Einsatz bei verklebten Dachaufbauten. Sarnavap®-5000 E SA ist grundsätzlich für den Einsatz auf Stahltrapezblech und Holzwerkstoffplatten vorgesehen. Als vorläufige Behelfsabdichtung bis zu max. vier Wochen freiliegend, Dachneigung von mindestens 2 %.



#### VORTEILE

- Einfache und schnelle Verlegung durch die Selbstklebebeschichtung
- Durch die hohe Klebekraft im verklebten Dachaufbau einsetzbar

#### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung nach DIN EN 13970
- Brandwiderstand nach DIN EN 13501-1

#### PRODUKTINFORMATION

Produktdeklaration	EN 13970	
Chemische Basis	Polymermodifiziertes Bitumen (Selbstklebebeschichtung) mit Aluminium-Verbund als Oberlage	
Zusammensetzung	Oberseite:	Aluminiumverbundfolie mit Glasfasergelege
	Unterseite:	Polymermodifizierter Bitumen (selbstklebend) geschützt mit einer abziehbaren PE-LD Folie

<b>Lieferform</b>	Verpackungseinheit:	siehe aktuelle Preisliste
	Rollenlänge:	30,00 m
	Rollenbreite:	1,08 m
	Rollengewicht:	22,68 kg
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Trockene Lagerung bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen. Rollen liegend auf Paletten lagern. Paletten während des Transports oder der Lagerung nicht stapeln.	
<b>Aussehen/Farbe</b>	Aluminiumverbundfolie mit oberseitigem Sarnavap®-5000 E SA Schriftzug.	
<b>Sichtbare Mängel</b>	keine sichtbaren Mängel	(EN 1850-1)
<b>Länge</b>	30,00 m (+2%)	(EN 1848-2)
<b>Breite</b>	1,08 m (±1%)	(EN 1848-2)
<b>Dicke</b>	0,60 mm (±10%)	(EN 1849-2)
<b>Geradheit</b>	bestanden	(EN 1848-1)
<b>Spezifisches Gewicht</b>	650 g/m <sup>2</sup> (±10%)	(EN 1849-2)

## SYSTEMDATEN

<b>Systemaufbau</b>	Die nachfolgenden Produkte müssen für die Anwendung am Flachdach geeignet sein.	
	<b>Untergrund</b>	<b>Metall</b>
	Primer	Primer-600
	Verbrauch	~100 g/m <sup>2</sup>
	Windsog - Design load (Max)*	2,4 kN/m <sup>2</sup>
	<b>Untergrund</b>	<b>Beton mit glatter Oberfläche</b>
	Primer	Primer-600
	Verbrauch	~200– 400 g/m <sup>2</sup>
	Windsog - Design load (Max)*	2,8 kN/m <sup>2</sup>
	<b>Untergrund</b>	<b>Holzwerkstoffplatten</b>
	Primer	Primer-600
	Verbrauch	~200 g/m <sup>2</sup>
	Windsog - Design load (Max)*	2,8 kN/m <sup>2</sup>
	Auf sehr porösen Untergründen können zwei Anstriche mit Primer-600 erforderlich sein: Verbrauch ~200–500 g/m <sup>2</sup>	
	Bei geklebten Dachaufbauten muss der Primer-600 eingesetzt werden. Die Verbrauchsangaben sind theoretische Werte und können durch die Oberflächenbeschaffenheit, Unebenheiten und Reste in den Verpackungen abweichen.	
	* Windsog - Design load: Die Angaben basieren auf der Klebekraft der Selbstklebebeschichtung.	

<b>Verträglichkeit</b>	Sarnavap®-5000 E SA nur in Kombination mit Primer 600 verwenden. Es wird empfohlen im verklebten Systemaufbau die aufeinander abgestimmten Sika Produkte zu verwenden.	
------------------------	--	--

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Schlagfestigkeit</b>	bestanden	(EN 12691)
<b>Zugfestigkeit</b>	≥ 500 N/50 mm	(EN 12311-1)

<b>Bruchdehnung</b>	≥ 2%	(EN 12311-1)
<b>Weiterreißwiderstand</b>	≥ 100 N	(EN 12310-1)
<b>Schälwiderstand Fügenaht</b>	≥ 50 N/50 mm	(EN 12316-2)
<b>Scherwiderstand Fügenaht</b>	≥ 400 N/50 mm	(EN 12317-2)
<b>Falzverhalten bei tiefen Temperaturen</b>	-20°C	(EN 495-5)
<b>Wasserdichtheit</b>	bestanden	(EN 1928)
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	≥ 1800 m	(EN 1931)
<b>Laugenbeständigkeit</b>	bestanden	(EN 1847)
<b>Künstliche Alterung</b>	bestanden	(EN 1296) (EN 1931)
<b>Brandverhalten</b>	Klasse E	(EN ISO 11925-2: 2002) (EN 13501)
<b>Lufttemperatur</b>	min. +5°C	
<b>Untergrundtemperatur</b>	min. +5°C	

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bei verklebten Dachaufbauten ist der Untergrund generell mit Primer vorzubereiten.
- Die Untergründe, auf denen die Sarnavap®-5000 E SA verlegt wird, müssen wie beschrieben geprimert werden, um die volle Klebekraft zu erhalten.
- Nach der Auswahl der im System zugelassenen Wärmedämmung, wird diese mit Sika® RoofBond (PU-Dämmstoffkleber) direkt auf die Dampfsperrbahn aufgeklebt. Anschließend wird eine Kunststoffabdichtungsbahn entweder mit Sikaplan® C 300 bzw. Sarnacol® 2142 S Klebstoff (nur in Verbindung mit unterseitig kaschierten Dachbahnen) oder selbstklebend direkt auf die Wärmedämmung aufgeklebt.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Verschweißen in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Lüftung/Frischlufzufuhr zu sorgen.

### REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält

dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Grundsätzlich müssen die Oberflächen eben, glatt und sauber sein. Weiterhin müssen die Oberflächen frei von Staub, Öl und Fett sein. Eine Entfettung von Metalloberflächen kann mit Solvent T 660 erfolgen. Betonuntergründe müssen eben, glatt und ausreichend abgebunden sein. Ort betonflächen sind in den meisten Fällen nicht ausreichend glatt. Der Einsatz von Sarnavap®-5000 E SA auf rauen Betonflächen kann zu Beschädigungen des Aluminium-Verbunds führen.

#### Verarbeitung in der Fläche:

##### Holzwerkstoffplatten

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

##### Stahltrapezblech

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

##### Beton

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

### Anschlüsse/Aufkantungen und Abschlüsse:

An- und Abschlüsse bilden die seitlichen Begrenzungen der Dampfsperrschicht und müssen mit großer Sorgfalt ausgeführt werden. Die Dampfsperre muss mindestens bis Oberkante Wärmedämmung geführt und luftdicht angeschlossen werden.

#### Folgende Untergründe sind ohne Primer möglich:

Holzwerkstoffplatten, Metalloberflächen (frei von Öl und Fetten), weichmacherfreie Kunststoffe und Bitu-

menuntergründe (lose Bestandteile wie Sand oder Beschieferung sind zu entfernen).

Folgende Untergründe sind mit Primer 600 auszuführen:

Beton, Mauerwerk, poröse Untergründe und unbehandeltes Holz benötigen 2 Anstriche, jeweils ca. 200g/m<sup>2</sup>. Die Abluftzeit des Primer 600 ist zu beachten!

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Lose Ablagerungen entfernen, Fläche säubern/abfeigen. Untergründe wie oben beschrieben vorbereiten.

### VERARBEITUNG

Auf geprimerten, sauberen öl-, staub- und fettfreien sowie trockenen Stahltrapezblechobergurten wird die Sarnavap®-5000 E SA direkt aufgeklebt. Die Dampfsperre wird in Längsrichtung auf den Blechen verlegt. Die seitliche Überdeckungsnaht (mind. 7,5 cm) muss vollflächig auf einem Obergurt in gesamter Länge aufliegen. Unter dem Kopfstoß wird ein zusätzlicher ca. 20 cm breiter Streifen Sarnavap®-5000 E SA im Nahtüberdeckungsbereich (in Bahnenbreite) straff aufgebracht. Der Streifen dient der Stabilisierung der Bahnenenden und soll ein Durchhängen des Nahtbereiches zwischen den Gurten der Stahltrapezprofile minimieren.

Werden Nahtverbindungen nicht sofort nach dem Auslegen geschlossen, z. B. im Zusammenhang mit der Ausbildung von An- und Abschlüssen, müssen diese unmittelbar vor der Fügung mit einem Reinigungsmittel (Saranfil T® Prep) gesäubert werden. Vor der Nahtfügung muss das Reinigungsmittel vollständig abgelüftet sein.

Die erste verlegte Rolle Sarnavap®-5000 E SA muss seitlich mit dem Überdeckungsbereich vollflächig auf dem Obergurt aufliegen. Die nachfolgenden Bahnen werden entsprechend der seitlichen Überdeckungsmarkierung ebenfalls auf den Obergurten verlegt. Die Bahn ausrichten, und die Schutzfolie entfernen. Den Nahtbereich mit einer Andrückrolle bearbeiten. An den T-Stößen werden die Ecken der überlappenden unterseitigen Bahn im Überdeckungsbereich unter 45° abgeschnitten. Dadurch wird eine Materialaufdoppelung vermieden. Mit der Andrückrolle alle Nähte und Überdeckungen bearbeiten. Alle Anschlüsse, Aufbauten und Durchbrüche z.B. Dunstrohre, Lichtkuppeln etc. müssen luftdicht angeschlossen werden. Die Anschlüsse mit Sarnavap®-5000 E SA werden bis über Oberkante der Wärmedämmung hochgezogen.

Sarnavap®-5000 E SA kann kurzzeitig als Behelfsab-

dichtung (max. 4 Wochen) eingesetzt werden. **Es ist eine Mindestdachneigung von 2% einzuhalten.** Es darf kein stehendes Wasser auf der Dachfläche verbleiben. Die Behelfsabdichtung ist an eine dem Objekt in ihrer Leistungsfähigkeit angepasste Dach- und Notentwässerung anzuschließen.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sarnavap®-5000 E SA

April 2024, Version 02.01

02094530310000001

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sarnavap®-5000 E SA  
April 2024, Version 02.01  
020945303100000001

Sarnavap-5000ESA-de-AT-(04-2024)-2-1.pdf

